



Dienstag, 30. Oktober 2007 - Schulsport Rock'n'Roll

**Besuch von Frau Ursula Haller, Gemeinderätin / Vorsteherin Direktion Bildung und Entwicklung der Stadt Thun.**

**Ihr Statement:**

"..dass Sie ein absolutes Flair haben, mit Kindern zu arbeiten, sie fürs Tanzen und die damit verbundenen wichtigen koordinativen Fähigkeiten zu begeistern. Ich habe mich gefreut zu sehen, mit welcher Freude die Kinder ihre Anweisungen umsetzten - nicht alle mit gleichem Erfolg...!"

Es hat mir auch Eindruck gemacht, wie Sie und Ihre Kollegin sich für unsere Jungen engagieren und ihnen Wege aufzeigen, die Freizeit mit einem tollen, "fägigen" Hobby zu bereichern.."

**Medienbericht** gelesen im

- **Thuner Tagblatt** vom Donnerstag, 1. November 2007, Seite 23

SCHULSPORT ROCK'N'ROLL IN THUN

## «Den Kindern fehlt die Basis»

**Auf einem Bein balancieren? Im Takt klatschen? Kinder sind oft von solch elementaren Übungen überfordert. Ihnen fehlt die Basis. Im Schulsport Rock'n'Roll lernen sie deshalb, ihre koordinativen Fähigkeiten zu verbessern.**

«Das heutige Training hat es einmal mehr bestätigt: Den Kindern fehlt in beängstigendem Masse die Basis», sagt Roland Henggi vom Rock'n'Roll Club Thun. Seit Herbst 2004 bietet er im Rahmen des Schulsportes Kurse für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren an. «Es geht dabei nicht primär um Rock'n'Roll», erklärt er. «Viel wichtiger ist es, dass das Schwergewicht zu Beginn auf die koordinativen Fähigkeiten der Kinder ausgerichtet ist.» Dazu zählen beispielsweise die Gleichgewichts-, Orientierungs- oder Rhythmusfähigkeiten. Bevor es an die Tanzschritte geht, müssen die Kinder also zuerst elementare Übungen ausführen. «Es ist erschreckend zu sehen, wie viele Kinder nicht auf einem Bein stehen können», sagt Janine Strahm dazu. Sie unterstützt Roland Henggi bei der Durchführung der Kurse in der Schönau-Turnhalle.

Über längere Zeit auf einem Bein stehen konnten zwar noch alle zehn Teilnehmer des Kurses am Dienstagabend. Doch bereits

als es um anspruchsvollere Sachen ging, gerieten die ersten der Knaben und Mädchen ins Stocken: Im Takt zur Musik zu klatschen oder hintereinander zu stehen und das linke Bein auszustrecken – diese Aufgaben forderten einzelne der Kinder mehr heraus, als ihnen lieb sein konnte. Und nicht zuletzt sollen die Kinder nicht nur körperlich profitieren, sondern auch in Bezug auf ihr soziales Verhalten etwas lernen. Deshalb werden beispielsweise die Fortgeschrittenen motiviert, sich um die Anfänger zu kümmern. Dies war insbesondere im zweiten Teil von Bedeutung, als es ums Lernen eines Rock'n'Roll-Grundschnittes ging.

Auf das Schuljahr 2007/2008 hin lancierte das Bundesamt für Sport Magglingen das Projekt

«J+S 5-10». Ziel ist es, Kinder zur täglichen Bewegung zu motivieren. Von Bedeutung ist dabei der polysportive Sport- und Bewegungsunterricht. «Was Magglingen jetzt einführt, bietet der Schulsport Thun bereits seit 2004 an», sagt Roland Henggi dazu. Und die Resultate, welche die Kinder am Kursende erzielen, lassen ihn an seinem bisher eingeschlagenen Weg festhalten: «Bis heute hat sich an meiner Philosophie nichts geändert.»

**SILVAN GERTSCH**

**Der Schulsportkurs Rock'n'Roll** findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 18.30 in der Turnhalle Schönau in Thun statt. Interessierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können noch am 6. November, spätestens aber am 13. November einsteigen.

[www.rrcthun.ch](http://www.rrcthun.ch)



**Roland Henggi und Janine Strahm** machens vor: Die beiden leiten den Schulsportkurs Rock'n'Roll in der Schönau-Turnhalle in Thun. Silvan Gertsch